Unsere Schule von A-Z

Was in uns verborgen liegt
soll entfaltet werden,
damit das Leben glückt.

Unser Leitbild

Wir sind eine katholische Schule, in der die Kinder im Miteinander leben und lernen können. Es ist unser Ziel, sie für das Leben stark zu machen und sie zu befähigen, Verantwortung in der Gesellschaft zu übernehmen und sie mitzugestalten.
Jedes Kind wird von uns in seiner Einzigartigkeit angenommen und in seinem Wert als Person geschätzt.
Wir erziehen zur Leistungsbereitschaft, indem wir alle Kinder ermutigen und herausfordern, ihre Stärken und Begabungen zu entfalten.
Alle am Schulleben Beteiligten sehen ihre Aufgabe im gemeinsamen Handeln und in der Verantwortung für jedes einzelne Kind.

Inhalt

A 5
Angebote am Nachmittag 5
Anmeldung 5
Arbeitsgemeinschaften 5
Arbeitsschwerpunkt der Schule im Schuljahr 2019/2020 5
Außerschulische Lernorte 6
B 6
Bücherei/Medienraum 6
C 6
Computer/Medienraum 6
D 6
Danke 6
DAZ- Deutsch als Zweitsprache 6
E 7
Einschulung 7
Elternbriefe 7
Elternmitwirkung 7
Elternseminare 7
Elternsprechtage/ Sprechzeiten 7
EnergieLux 7
F 8
Feiern 8
Feste 8
Förderkonzept Rechtschreibung 8
Frühstück 8
G 8
Gottesdienste 8
H 9
Hausaufgaben 9
Homepage 9
I 9
Inklusion 9
Individuelle Förderung/Lernstudio 9
J 9
Jahresplaner 9

Jekiss- Jedem Kind seine Stimme 9
K 10
Klassenfahrten 10
Klassenlehrerprinzip 10
Kollegium 10
L 10
Lernumgebung 10
Lernwerkstatt 10
M 11
Mathematik-Olympiade 11
Musikalische Grundausbildung 11
N 11
Nikolaus 11
O 11
Offene Unterrichtsformen 11
P 11
Projektwochen 11
Q 12
Qualitätsanalyse 12
R 12
Radfahren 12
Rollertraining 12
S 12
Schuleingangsphase 12
Schülerparlament 12
Schulverein 12
Schwimmen 13
Sekretariat 13
Soziales Klima 13
Sportfest 13
T 13
Tag der offenen Tür 13
Teamentwicklung 13
Theater 14
Trommelzauber 14
U 14
Unterricht 14
Unterrichtszeiten 15

Umgang mit Regeln 15
V 15
Versicherung 15
Verkehrserziehung 16
W 16
Walking Bus 16
Y 16
Yes, we learn English 16
Z 16
Zeugnisse 16
Zusammenarbeit 16

A

Angebote am Nachmittag

Wir bieten *drei verschiedene Betreuungsmodelle* an:

- ***Offener Ganztag***

… das heißt, die Kinder werden nach dem Unterricht in Gruppen mit fest zugeordneter Gruppenleitung betreut, essen und erledigen unter Aufsicht ihre Hausaufgaben, nehmen an den angebotenen AGs teil, spielen und erholen sich. Die Kinder können ab 15.00 Uhr abgeholt werden, der offene Ganztag endet um 16.00 Uhr.

- ***Ganztagsklassen***

Ab dem Schuljahr 2019/2020 gibt es in jedem Jahrgang zwei Ganztagsklassen. Hier lernen, essen, spielen und erholen sich die Kinder einer Klasse gemeinsam von 8.10 Uhr bis 15.00 oder 16.00 Uhr. Arbeits- und Erholungsphasen werden so gelegt, dass sie dem Lernrhythmus der Kinder entsprechen. Die tägliche Lernzeit ersetzt in der Regel die Hausaufgaben und wird von einer pädagogischen Fachkraft betreut. In einigen Stunden arbeiten Lehrer und Erzieher gemeinsam in der Klasse, was einer Förderung und Forderung aller Kinder entgegenkommt. Auch die Kinder der Ganztagsklassen können an Arbeitsgemeinschaften teilnehmen.

- ***14.00 Uhr- Betreuung***

Eltern, die keine tägliche Betreuung bis 15.00 oder 16.00 Uhr in Anspruch nehmen möchten, können ihr Kind auch in der 14.00 Uhr-Betreuung anmelden. Dort erhalten die Kinder einen kleinen Imbiss. Die 14.00 Uhr Betreuung muss nicht an fünf Tagen in der Woche und nicht bis 14 Uhr besucht werden.

Anmeldung

Die Anmeldung findet nach den Herbstferien, also Anfang November statt. Anmeldezeitraum ist von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr und nachmittags nach Vereinbarung.

Arbeitsgemeinschaften

…werden je nach Interesse und zur Verfügung stehenden Lehrerstunden angeboten:
Flöten, Computer, Theater, Sport, Kunst, ...

Arbeitsschwerpunkt der Schule im Schuljahr 2019/2020

Seit dem 2. Halbjahr des Schuljahres 2019/2020 nehmen wir die *Selbststeuerung* der Schülerinnen und Schüler in Bezug auf die Planung, Strukturierung und Durchführung ihrer Lern- und Arbeitsprozesse in den Fokus. Nach einem internen Austausch zu den bestehenden Offenen Arbeitsformen, welche in besonderer Weise zum Aufbau von Selbststeuerungsprozessen geeignet sind, wird es im Schuljahr 2019/2020 um eine klare Definition, um eine Festlegung

von Methoden und Arbeitsformen und um die Verankerung dieser Aspekte der Selbststeuerung im Schulprogramm und in den Arbeitsplänen der Remigiusschule gehen. Ein sukzessiver Aufbau der Selbststeuerung von Jahrgang eins bis vier ist dabei ein zentrales Element**.**

Außerschulische Lernorte

…besuchen alle Kinder während der Grundschulzeit, z.B. das Gut Ophoven, den Zoo, die Bücherei, das Schloss Morsbroich, den Sensenhammer…

B

Bücherei/Medienraum

Seit vielen Jahren können die Kinder in den Pausen Bücher lesen und ausleihen. Sie erhalten einen Leseausweis und werden von engagierten Müttern beraten. Die Bücher und die Einrichtung wurden vom Schulverein angeschafft. Durch die Zusammenlegung von Bücherei und Computerraum können die Kinder beide Medien nutzen.

C

Computer/Medienraum

Im Computerraum stehen 13 Geräte zur Einzelförderung, für die Projektarbeit und für Computer AGs zur Verfügung. Alle Computer verfügen über einen Internet-Anschluss.

D

Danke

… sagen wir allen Eltern, die uns im Schulleben unterstützen!

DAZ- Deutsch als Zweitsprache

Kinder mit geringen Deutschkenntnissen erhalten eine besondere Sprachförderung im Einzel- oder Kleingruppenunterricht.

e

Einschulung

Die Einschulung findet immer am 2. Schultag nach den Sommerferien statt. In Zusammenarbeit mit den Kindergärten besteht schon vor den Sommerferien Gelegenheit, die Schule mit der Kindergartengruppe zu besuchen. In einem ersten Elternabend werden Sie über alles Wichtige informiert.

Elternbriefe

…werden bei Bedarf den Kindern mitgegeben und informieren über alle wichtigen Vorgänge in der Schule.

Elternmitwirkung

Eltern können bei vielen Gelegenheiten in der Schule mitwirken:
Bei Festen und Feiern, in der Klassenpflegschaft, in der Schulpflegschaft, in der Schulkonferenz, dem höchsten Beschlussorgan der Schule.
Sie setzt sich je zur Hälfte aus Eltern und Lehrern zusammen.

Elternseminare

In unregelmäßigen Abständen, möglichst einmal im Jahr, finden Elternseminare zu Themen statt, die für Eltern von Interesse sind.

Elternsprechtage/ Sprechzeiten

…der Lehrer: Nach vorheriger Vereinbarung haben alle Lehrer für die zu besprechenden Themen Zeit. In jedem Halbjahr werden Elternsprechtage am Nachmittag angeboten. An diesen Tagen werden auch die Zeugnisse und Gutachten besprochen.

EnergieLux

Seit Beginn des Schuljahres 2012/2013 nehmen wir am Projekt *EnergieLux* teil.
In diesem Projekt werden Kinder unserer Schule in enger Zusammenarbeit mit dem *Naturgut Ophoven* zu Klimabotschaftern ausgebildet. Die Kinder werden vom Naturgut und den Lehrern unserer Schule, die das Projekt betreuen, zu wichtigen Themen rund um den Schutz der Umwelt ausgebildet und haben darüber hinaus die Aufgabe, ihre Klassenkameraden regelmäßig zu informieren. So finden auch regelmäßige Projekte zum Thema Umweltschutz statt, wie die müllfreie Woche oder der Friday for Future.

F

Feiern

Bei vielen Gelegenheiten wird gefeiert: Geburtstage, Begrüßung der Neuen, Verabschiedung der 4. Schuljahre, St. Martin, Nikolaus, Weihnachten, ...

Feste

Klassen- und Schulfeste gehören zur Schule wie das Lernen. So macht Schule Spaß!

Förderkonzept Rechtschreibung

Unser Förderkonzept soll die Rechtschreibung aller Kinder optimieren.
Zu diesem Zweck lösen wir den Klassenverband zu bestimmten Zeiten auf und Kinder verschiedener Klassen und Jahrgänge arbeiten in Lerngruppen gemeinsam an denselben Lerninhalten. Der Lernstand der Schülerinnen und Schüler wird vorab genau diagnostiziert, so dass die Klassenlehrer Aussagen darüber treffen können, was die einzelnen Kinder schon können. An den jeweiligen Lernstand wird angeknüpft. In den Lerngruppen kommen somit alle Kinder zu Lernerfolgen, kein Kind ist unter- oder überfordert. Darüber hinaus kommt dem sozialen Lernen besondere Bedeutung zu. An den gleichen Inhalten können die Kinder gemeinsam arbeiten, in gemeinsamen Gesprächsrunden können Entdeckungen diskutiert, Ergebnisse besprochen und Hilfen gegeben werden.
Je nach Lern- und Arbeitstempo werden Lerngruppen im Laufe des Schuljahres gewechselt.

Frühstück

Alle Kinder frühstücken vor der großen Pause in der Klasse.
Das Frühstück sollte möglichst müllarm und vitaminreich sein.

G

Gottesdienste

…finden für die 3. oder 4. Schuljahre jede Woche in der St. Remigiuskirche statt. Kurz nach der Einschulung, zum Erntedankfest, zu St. Martin und Nikolaus versammeln sich alle Kinder zu Wortgottesdiensten in der Kirche. Viele Gottesdienste werden von den Kindern aktiv mitgestaltet. Wir freuen uns, dass alle Kinder als Klassengemeinschaft an den Gottesdiensten teilnehmen.

H

Hausaufgaben

…werden zu Hause oder im Ganztag erledigt. Die Arbeitszeit sollte im 1. und 2. Schuljahr bis zu 30 Minuten, im 3. und 4. Schuljahr 45-60 Minuten betragen.

Homepage

Weitere Informationen und Aktuelles finden Sie unter
www.remigiusschule.de

I

Inklusion

…heißt, **alle** Kinder gemäß ihren Stärken und Schwächen zu fördern und zu fordern. Dies ist eine Herausforderung, der wir uns mit allen am Schulleben beteiligten Personen gemeinsam stellen. Die individuelle Förderung ist seit Jahren ein Schwerpunkt unserer pädagogischen Arbeit. Unterstützt werden wir von mehreren Fachkräften.

Individuelle Förderung/Lernstudio

Eine weitere Möglichkeit der individuellen Förderung an unserer Schule bietet das Lernstudio, in dem Kinder in der Schuleingangsphase gemäß ihrer Förderbedürfnisse in Kleingruppen von unserer Sozialpädagogin gefördert und gefordert werden.

J

Jahresplaner

…erscheint zu jedem Schulhalbjahr – mit wichtigen Terminen und Hinweisen.

Jekiss- Jedem Kind seine Stimme

Montags findet der Kinderchor der Musikschule unter der Leitung von Frau Kerpa statt. Nach dem Motto *Jedem Kind seine Stimme* werden gemeinsam verschiedene Lieder gesungen. Viele Lieder werden auch im Musikunterricht mit der ganzen Klasse gesungen.

K

Klassenfahrten

Im 3. oder 4. Schuljahr werden mehrtägige Ausflüge gemacht, z.B. in eine Jugendherberge oder auf einen Ponyhof.

Klassenlehrerprinzip

Jede Klasse wird von einem Klassenlehrer geführt, der die Kinder möglichst vier Schuljahre lang begleitet. Es ist uns sehr wichtig, dass sich in den Klassen eine freundliche und vertrauensvolle Atmosphäre entwickelt. Die Ergebnisse der Qualitätsanalyse bestätigen dies.

Kollegium

Im Kollegium arbeiten Grundschullehrer und Grundschullehrerinnen, Sonderpädagoginnen, eine Sozialpädagogin, Ganztagspädagoginnen und Mitarbeiterinnen der Betreuung gemeinsam an einer lernförderlichen Unterrichts- und Tagesgestaltung.
Gegenseitiger Austausch und gemeinsame Teamsitzungen gehören dabei zum Schulalltag.

L

Lernumgebung

Auszug aus dem Bericht der Qualitätsanalyse:
Im Unterricht hat die Schule im Rahmen ihres Classroom-Managements klare Strukturen für die Gestaltung der Lernumgebung als auch für die Räume des Nachmittagsbereichs etabliert. Vereinbarungen zu Raumgestaltung, Ritualen und Regeln bieten den Schülerinnen und Schülern der KGS Remigius Sicherheit und Orientierung und der Schule eine gute Grundlage für die unterrichtliche Konzeption und jede weitere Unterrichtsentwicklungsmaßnahme.

Lernwerkstatt

Die Arbeit in der Lernwerkstatt ermöglicht allen Kindern der Schule das naturwissenschaftlich/technische Arbeiten auf einem eigenaktiven Weg. Den Kindern wird in der Lernwerkstatt ein Raum vorbereitet, in dem sie selbstständig und kreativ Entdeckungen machen, Fragen stellen und experimentell beantworten können. Somit haben sie die Möglichkeit, sich mit naturwissenschaftlichen Phänomenen produktiv auseinanderzusetzen. Auch im Rahmen der OGS wird die Lernwerkstatt über den Unterrichtsvormittag hinaus genutzt.

M

Mathematik-Olympiade

Alle Viertklässler nehmen an diesem Wettbewerb teil. Die Schulsieger nehmen an einem „*Wettdenken*“ in einer anderen Schule teil.

Musikalische Grundausbildung

Montags findet ab 12 Uhr die Musikalische Grundausbildung unter der Leitung der Musikschule Leverkusen in unseren Räumen statt.

N

Nikolaus

Der Nikolaus kommt jedes Jahr in die Klassen, spricht mit den Kindern und teilt Päckchen aus, die der Schulverein gestiftet hat.

O

Offene Unterrichtsformen

Um den unterschiedlichen Lernvorraussetzungen, Interessen und Förderbedürfnissen der Kinder gerecht werden zu können, gibt es in allen Klassen offene Unterrichtsformen wie zum Beispiel Freiarbeit, Lernstationen und Werkstätten. In der Projektarbeit wird auf Schülerbeteiligung und Mitbestimmung großen Wert gelegt.

P

Projektwochen

…finden alle zwei Jahre statt. Der künstlerische und musische Bereich ist uns dabei sehr wichtig. So werden die Kinder beispielsweise zu Zirkusartisten oder studieren ein musikalisches Märchen ein. Unterstützt werden wir dabei von außerschulischen Fachkräften.

Q

Qualitätsanalyse

Im Oktober 2018 fand die Qualitätsanalyse statt und wir konnten uns über viele positive Rückmeldungen zu unserer Schule und Arbeit freuen. Auszüge sind auch in diesem Heft oder auf unserer Homepage zu finden.

R

Radfahren

…üben die Kinder im 1. bis 3. Schuljahr auf dem Schulhof, im 4. Schuljahr absolvieren sie ein Radfahrtraining in der Jugendverkehrsschule.

Rollertraining

Im ersten Schuljahr findet darüber hinaus ein Training mit qualitativ hochwertigen Rollern zur Verbesserung der koordinativen Fähigkeiten sowie zum Aufbau der Verkehrssicherheit der Kinder statt. Jeweils eine halbe Klasse nimmt an dem wöchentlichen Training teil.

S

Schuleingangsphase

Die Schulkonferenz hat beschlossen, dass die Kinder in den 1. und 2. Schuljahren in Jahrgangsklassen unterrichtet werden.

Schülerparlament

Die aktive Mitgestaltung der Kinder ist uns sehr wichtig. Aus diesem Grund sprechen die Klassenlehrer regelmäßig mit den Kindern über das Zusammenleben, über Konflikte, Sorgen und Ideen rund um das Schulleben. Die Klassensprecher und –sprecherinnen der dritten und vierten Schuljahre treffen sich regelmäßig mit der Schulleitung zum Schülerparlament. In Absprache mit den Klassenkameraden werden dort Entscheidungen oder Vereinbarungen getroffen (Pausenregeln, Schulhofgestaltung …).

Schulverein

Seit über 40 Jahren unterstützt der Schulverein die pädagogische Arbeit der Schule, setzt sich für das Wohl der Schülerinnen und Schüler ein und unterstützt das Schulleben auch finanziell. Mit den Mitgliederbeiträgen unterstützt der Schulverein zum Beispiel Feste wie St. Martin und Nikolaus. Auch Sonderaus-

stattungen für das Schulgebäude, den Schulhof und Schülerbücherei finanziert der Schulverein.
Ohne den Schulverein könnten viele tolle Aktionen und Projektwochen nicht stattfinden. Er ist somit für unser Schulleben unerlässlich.
Der Jahresbeitrag beträgt mindestens 15,00 Euro.
Werden Sie Mitglied!

Schwimmen

…gehen die Kinder zweimal für ein Halbjahr im Bergisch-Neukirchener Hallenbad. Sie können im Schwimmunterricht Schwimmabzeichen erwerben.

Sekretariat

Unsere Sekretärin Frau Schröter ist montags bis donnerstags am Vormittag für Sie zu sprechen.

Soziales Klima

Auszug aus dem Bericht der Qualitätsanalyse
Die KGS Remigius ist ein beispielgebender Lern- und Lebensraum. Teamgeist und verlässliche Strukturen bestimmen den Umgang der am Schulleben Beteiligten. Die Schülerinnen und Schüler treffen auf ein vorbildlich ausgeprägtes soziales Klima, das durch Freundlichkeit, Wertschätzung und gegenseitigen Respekt gekennzeichnet ist. Die zugewandte, offene Kommunikation korreliert insbesondere mit dem hohen Engagement aller Beteiligten, einem professionellem Lehrkräftehandeln und einer gelingenden Kooperation zum Wohle der Kinder. Im Interview bestätigen die Schülerinnen und Schüler, dass sie sich an ihrer Schule sicher und wohl fühlen.

Sportfest

Das Sportfest findet in jedem Schuljahr statt. Es wird gelaufen, gesprungen und geworfen. Die sportlichen Aktivitäten werden mit Sportabzeichen belohnt.

T

Tag der offenen Tür

Vorschulkinder können mit ihren Eltern an einem Freitag im Oktober ihre zukünftige Schule kennenlernen.

Teamentwicklung

Seit dem Schuljahr 2016/2017 nimmt das Kollegium den Ausbau der Teamarbeit in den Blick. Folgende Teams treffen sich regelmäßig zur pädagogischen Arbeit:

- ***Stufenteams***

Die Lehrer einer Jahrgangsstufe treffen sich wöchentlich zur gemeinsamen Unterichtsvor- und nachbereitung.

- ***Fachteams***

Die Fachteams zu den verschiedenen Unterrichtsfächern arbeiten an fachspezifischen Unterrichtsthemen, entwickeln Unterrichtsreihen, Förderangebote etc.

- ***Team Klassenlehrer/Ganztagsgruppenleitung***

Regelmäßige Teamsitzungen der Lehrer und Ganztagspädagogen optimieren die Förderung und Tagesgestaltung. Gemeinsame pädagogische Projekte und Abläufe oder die Elternberatung werden in diesen Gesprächen vor- und nachbereitet.

Theater

Regelmäßig laden wir Menschen ein, die uns etwas vorführen: Puppenspieler, Clowns, Pantomime, ...
Jedes Jahr im Dezember besucht die ganze Schulgemeinde – Kinder – Eltern und Lehrer eine Vorstellung der Bergischen Volksbühne in der Festhalle.

Trommelzauber

Im Rahmen einer Projektwoche soll jedes Kind in seiner Grundschulzeit den Zauber der Trommel kennenlernen. Wenn über 400 Kinder in ihren selbstgebastelten Kostümen afrikanische Rhythmen trommeln, kann sich niemand der Faszination entziehen.

U

Unterricht

soll möglichst wenig ausfallen - damit die Kinder viel lernen! Aus diesem Grund hat die Schule ein Vertretungskonzept entwickelt, durch das Unterrichtsausfall minimiert wird.

Unterrichtszeiten

1. U- Stunde	08.10 Uhr - 08.55 Uhr
2. U- Stunde	08.55 Uhr - 09.40 Uhr
Pause	*09.40 Uhr - 10.10 Uhr*
3. U-Stunde	10.10 Uhr - 10.55 Uhr
4. U-Stunde	10.55 Uhr - 11.40 Uhr
Pause	*11.40 Uhr - 12.00 Uhr*
5.U-Stunde oder Mittagspause der OGS-Kinder	12.00 Uhr - 12.45 Uhr
6. U-Stunde oder Mittagspause der OGS-Kinder	12.45 Uhr - 13.30 Uhr
U-Stunde in Ganztagsklassen oder AG oder Spielzeit	13.30 Uhr - 14.15 Uhr
U-Stunde in Ganztagsklassen oder AG oder Spielzeit	14.15 Uhr - 15.00 Uhr
OGS *	15.00 Uhr - 16.00 Uhr

* Kinder der OGS oder der Ganztagsklassen können ab 15.00 Uhr abgeholt werden.

Umgang mit Regeln

Auszug aus dem Bericht der Qualitätsanalyse:
Grundlage für das weitgehend konfliktfreie Zusammenleben an der Schule sind feste Regeln und Vereinbarungen zum Umgang miteinander. Lehrkräfte und OGS-Personal, teilweise auch das Schülerparlament, haben gemeinsam Regeln festgelegt, die für den gesamten Schultag und alle Bereiche der Schule gelten. Diese Regeln sind im Gebäude und den Klassenräumen für alle sichtbar und auf der Schulhomepage veröffentlicht. Jeden Monat erinnert eine neue „Regel des Monats“ an die festgelegten Vereinbarungen.

V

Versicherung

Auf dem Schulweg und bei Schulveranstaltungen sind alle Kinder unfallversichert. In der Schule sind die Kinder von 7.50 Uhr bis 15 Minuten nach Unterrichtsschluss bzw. bis 15 Minuten nach Verlassen der OGS versichert.

Verkehrserziehung

Die Verkehrssicherheit unserer Kinder ist uns sehr wichtig. Wir haben einen eigenen Schulverkehrsplan entwickelt. Im neuen Schuljahr soll das Projekt des….

W

Walking Bus

die Sicherheit unserer Kinder im Straßenverkehr noch unterstützen.

Y

Yes, we learn English

Ab dem zweiten Halbjahr des ersten Schuljahres lernen die Kinder in zwei Unterrichtstunden in der Woche Englisch.

Z

Zeugnisse

Die Klassen 1 und 2 erhalten ein Zeugnis zum Schuljahresende, das neben dem Text zum Arbeits- und Sozialverhalten einen Bericht zu den einzelnen Fächern enthält. In Klasse 3 gibt es ein Halbjahreszeugnis und ein Zeugnis zum Ende des Schuljahres. Die Zeugnisse enthalten ebenfalls Texte zum Arbeits- und Sozialverhalten sowie zu allen Fächern. Die Schulkonferenz hat beschlossen, dass es in Klasse 2 und 3 zusätzlich zu den Texten in allen Fächern Noten gibt. Im Halbjahreszeugnis der Klasse 4 steht neben den Noten die begründete Schulformempfehlung, das Endjahreszeugnis der Klasse 4 enthält ausschließlich Noten.

Zusammenarbeit

Die Zusammenarbeit mit allen am Schulleben Beteiligten, mit den Eltern, den Kindergärten, den weiterführenden Schulen, der Pfarrgemeinde, dem Schulpsychologischen Dienst und weiteren außerschulischen Partnern ist uns ein großes Anliegen.

Remigiusschule

Wiembachallee11
51379 Leverkusen

Tel: 02171-94 680
Fax: 02171-94 68 31

E-Mail: 226@stadt.leverkusen.de
KGS.Remigiusschule@stadt.leverkusen.de

Homepage:
www.remigusschule.de